

INFLUENCER, YOUTUBER UND CO.

#tax

#letstalkabouttax

#digitallife

#keinstressmitsteuern



Dipl.-Fw.'in Lisa Wittmeier ist in der OFD Köln im Referat für GKBP Angelegenheiten tätig, Referentin und Autorin von Fachbüchern.

Lisa Wittmeier ist eine der wenigen Frauen im steuerrechtlichen Vortragsgeschäft und ist für die info-Steuerseminar vielfältig im Einsatz. Für die Arbeitskreise trägt Sie u.a. das „Aktuelle Steuerrecht“ vor und hat eine eigene Vortragsreihe. Darüber hinaus steht Sie uns mit verschiedenen Tagesseminaren zur Verfügung. Dieses Jahr erstmals zum Thema „Besteuerung von Influencern, Youtubern und Co.“.

info-Steuerseminar (nachf. iSt): Liebe Frau Wittmeier, wir freuen uns sehr, dass Sie sich heute die Zeit genommen haben, um mit uns zu sprechen. Mit 31 Jahren zählen Sie bei uns zur heranwachsenden Dozentengeneration. Wie sind Sie Referentin geworden?

Lisa Wittmeier (nachf. Wittmeier): Ich komme aus der Finanzverwaltung, habe den „Klassiker“ – Dipl.-Finanzwirtin in Nordkirchen absolviert und bin dann in einem Finanzamt für die

Bearbeitung von Steuererklärungen zuständig gewesen. 2016 bin ich in den Bereich der Betriebsprüfung gewechselt. Da mich mein damaliger Chef als relativ kommunikativ wahrgenommen hat, habe ich während meiner Einarbeitungszeit auch direkt die interne Ausbildung der Beamtenkollegen im Bereich BP übernommen. Auf diesem Weg bin ich in die Dozentenrolle hineingewachsen und der Rest nahm seinen Lauf. Fortan bestand mein Prüferleben aus 50% Betriebsprüfung und 50% Fortbildung – die perfekte Mischung.

Zur Vorbereitung auf mein Beraterexamen besuchte ich unterschiedliche Lehrgänge, wodurch sich der Wunsch, selbst Vorträge zu halten, in denen ich mein Wissen und meine Erfahrungen teilen darf, manifestierte. Dadurch bin ich dann auch bei der info-Steuerseminar gelandet und muss sagen – besser hätte es mich nicht treffen können!

iSt: Vielen Dank für das Kompliment. Was mögen Sie am meisten an Ihrer Tätigkeit als Referentin?

Wittmeier: Ich habe einfach Spaß daran, anderen Menschen Wissen zu vermitteln. Dabei steht bei mir im Vordergrund, dass die Basis verstanden wird und die Teilnehmer Freude am Zuhören und Lernen haben, auch wenn es sich um ein sperriges oder komplexes Thema handelt – und davon gibt's im Steuerrecht ja bekanntermaßen mehr als genug. Insbesondere schätze ich den Austausch zwischen Beraterseite und Verwaltung – Probleme aus mehr als einer Perspektive zu betrachten, erweitert den Horizont und trägt zu einer guten Lösungsfindung bei. Ich bin zufrieden, wenn meine Teilnehmer mit einem Lächeln mein Seminar verlassen. Wenn es dann noch ein konstruktives Feedback gibt, bin ich wunschlos glücklich.

iSt: Ihre Schwerpunktthemen als Referentin sind die Betriebsprüfung und die dazugehörige Kassenprüfung. Ihr neues Seminar bei uns hat nun das spannende Thema: „Besteuerung von Influencern, Youtubern und Co.“ Ein hochgradig aktuelles Thema. Was hat Sie dazu bewogen in diese Materie einzusteigen?

”

Das Thema „Persönlichkeitsrechte“ polarisiert eindeutig.

Wittmeier: Die Materie ist spannend, weil sie im Hinblick auf den steuerlichen Fokus relativ neu und unbekannt ist. Bei einigen Themen weiß man aufgrund mangelnder Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen einfach noch nicht, wie sie steuerlich einzuordnen sind – ähnlich wie bei Krypto, NFT und Co. Ich finde es faszinierend ein brennend aktuelles Thema mit unserem „alten“ Steuerrecht zu kombinieren und daraus etwas Neues zu schaffen. Nicht zuletzt finde ich es notwendig, diese Berufsgruppe für das Steuerrecht zu sensibilisieren.

iSt: Im Mai dieses Jahres haben Sie das Seminar das erste Mal bei uns vorgetragen. Wie fanden Sie es und wie haben Sie die Teilnehmer und deren Engagement erlebt?

Wittmeier: Es war für ein Online-Seminar ein wirklich sehr reger Austausch – auch noch über das Seminar hinaus. Es freut mich jedes Mal zu sehen, wie wissbegierig unsere Teilnehmer sind und immer tiefer in die Materie einsteigen möchten. Der Wissensdurst wird besonders durch eine lebendige Gruppendynamik bestärkt, da die Teilnehmer beginnen sich untereinander auszutauschen und stetig weitere Themen und Fragen entstehen. Dadurch bilden sich nicht nur unsere Zuhörer fort, sondern ich lerne auch jedes Mal dazu. Das ist die schönste Bestätigung eines Seminars.

iSt: Sind Ihnen besondere Schwerpunkte bei den Fragen der Teilnehmer aufgefallen?

Wittmeier: Das Thema „Persönlichkeitsrechte“ polarisiert eindeutig. Insbesondere in Zeiten der Pandemie, wuchs das Interesse an dieser Themenlandschaft immens. Die Devise unserer Teilnehmer lautet: kenne Dein Recht und

Du wirst Dir selbst am besten zuhelfen wissen. Es wird sehr spannend sein zu verfolgen, wie sich die Rechtslage langfristig entwickeln wird. Aber auch die Thematik der Einnahmequellen von Influencern war Grundlage einer bemerkenswerten Diskussion: Eine Modebloggerin darf das zu präsentierende Outfit des Herstellers behalten. Wie ist das steuerlich einzuordnen? Sind Fotoinstallationen einer Influencerin Einnahmen gemäß § 15 oder § 18 EStG? Und wie wird das ganze umsatzsteuerlich bewertet?

wickeln wird. Aber auch die Thematik der Einnahmequellen von Influencern war Grundlage einer bemerkenswerten Diskussion: Eine Modebloggerin darf das zu präsentierende Outfit des Herstellers behalten. Wie ist das steuerlich einzuordnen? Sind Fotoinstallationen einer Influencerin Einnahmen gemäß § 15 oder § 18 EStG? Und wie wird das ganze umsatzsteuerlich bewertet?

iSt: Aufgrund der hohen Nachfrage wird das Seminar im Oktober 2022 wiederholt. Wer sollte unbedingt an diesem Seminar teilnehmen?

Wittmeier: Das Seminar beinhaltet alles rund um das Steuerrecht der Influencer-Landschaft und bedient sowohl wichtiges Grundlagenwissen als auch tiefgreifende Insiderinformationen. Seien es Kanzleien und Rechtsanwälte, die Influencer vertreten, private Unternehmer, die selbst ein Online-Business betreiben oder

Influencer selbst. Jeder, der mehr über den Bereich Digital-Life und die Verknüpfung zum Steuerrecht wissen möchte, ist hier goldrichtig.

iSt: Möchten Sie abschließend noch ein paar Worte an unsere Leser richten?

Wittmeier: Ich möchte mich bei Ihnen bedanken, die Sie mir den Weg in das Dozentenleben unfassbar leicht gemacht haben und mir das Gefühl vermittelt haben, dass ich meinen Platz gefunden habe. Geizen Sie bitte nicht mit konstruktivem Feedback – das ist für uns Dozenten die einzige Möglichkeit unsere Arbeit für Sie zu optimieren und daran zu wachsen.

iSt: Vielen Dank, liebe Frau Wittmeier für dieses spannende Interview. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir uns austauschen konnten.



REFERENTIN

Dipl.-Fw.'in Lisa Wittmeier

17.10. Die Besteuerung von Influencern, Youtubern und Co. im Fokus
#letstalkabouttax #tax# digitallife #keinstressmitsteuern
09:00 – 13:00 Uhr | Seminar-Nr.: WEB 827

Weitere Seminare mit Lisa Wittmeier:

12.09. BP – von der Prüfungsanordnung bis zur Schlussbesprechung
09:00 – 13:00 Uhr | Seminar-Nr.: TS 428

12.09. Gesprächsführung in der BP
14:00 – 17:00 Uhr | Seminar-Nr.: TS 429